

Vorlage Nr. 15/3381

öffentlich

Datum: 24.09.2025
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Landschaftsausschuss	06.10.2025	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	09.10.2025	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des LVR-Verbundes HPH und
Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des
Betriebsausschusses**

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 des LVR-Verbundes HPH wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage Nr. 15/3381 beigefügten Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn und Verlustrechnung 2024 festgestellt.

2. Gewinnverwendung
Der Bilanzverlust in Höhe von EUR - 143.036,94 resultierend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 15.441,91, dem Verlustvortrag aus 2023 in Höhe von EUR - 189.313,80 sowie der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 30.834,95, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung des Betriebsausschusses
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund für WohnenPlusLeben wird gemäß § 13 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 des LVR-Verbund HPH, ab 01.01.2025 LVR-Verbund für WohnenPlusLeben, wird entsprechend der als **Anlage** beigefügten Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2024 festgestellt.
Der vorgesehenen Gewinnverwendung im LVR-Verbund für WohnenPlusLeben wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund für WohnenPlusLeben wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/3381:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund für WohnenPlusLeben an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 13 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund für WohnenPlusLeben über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2024 des LVR-Verbund HPH erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhpG GmbH & Co. KG, Thomas-Eßer-Straße 84, 53879 Euskirchen, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 21 EigVO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem geprüften Jahresabschluss und Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LVR-Verbund HPH vermittelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.09.2025 den Jahresabschluss des LVR-Verbund HPH beraten und den Beschluss gefasst, den Jahresabschluss 2024 des LVR-Verbund HPH der Landschaftsversammlung Rheinland mit der Beschlussempfehlung gemäß Vorlage Nr. 15/3273 zur Feststellung weiterzuleiten.

Dem Vorstand wurde gemäß § 16 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte Bestätigungsvermerk ergänzt wird.

Beim LVR-Verbund HPH wurde folgendes Jahresergebnis zum 31.12.2024 ausgewiesen:

	Jahresüberschuss / Bilanzverlust	
LVR-Verbund HPH	15.441,91 €	- 143.036,94 €

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.

Im Falle des LVR-Verbund HPH führt die „Entnahme aus der Rücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

Bilanz zum 31. Dezember 2024

A k t i v a	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	P a s s i v a	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.409,38	1.856,40	1. Festgesetztes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	18.673.912,46	18.696.811,62
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	37.388.875,32	38.410.103,18	3. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-143.036,94	-189.313,80
2. Außenanlagen	104.066,12	86.017,51		<u>21.530.875,52</u>	<u>21.507.497,82</u>
3. technische Anlagen	456.542,07	485.036,74			
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.867.415,68	2.395.314,66	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
5. Fahrzeuge	244.197,88	169.383,74	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	6.064.468,93	5.655.552,17
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.308,92	0,00	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	59.434,19	7.734,07
	<u>41.080.405,99</u>	<u>41.545.855,83</u>		<u>6.123.903,12</u>	<u>5.663.286,24</u>
	<u>41.088.815,37</u>	<u>41.547.712,23</u>			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.642.074,00	6.974.206,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.903.936,21	65.887.296,87	2. sonstige Rückstellungen	22.100.387,89	22.551.085,22
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				<u>28.742.461,89</u>	<u>29.525.291,22</u>
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	1.959.558,59	2.361.288,84			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)			D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	98.767,57	100.889,78	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.834.831,35	484.404,72
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EB EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.834.831,35 Vorjahr EUR 484.404,72)		
	<u>28.962.262,37</u>	<u>68.349.475,49</u>	2. Verbindlichkeiten aus Fördermitteln für Investitionen	1.033.053,44	816.875,70
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	888.958,82	761.553,30	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.033.053,44 Vorjahr EUR 816.875,70)		
	<u>29.851.221,19</u>	<u>69.111.028,79</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	8.704.129,02	49.266.277,73
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.704.129,02 Vorjahr EUR 49.266.277,73)		
E. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.009,94	63.175,55	4. sonstige Verbindlichkeiten	2.982.792,16	3.458.283,14
	<u>70.952.046,50</u>	<u>110.721.916,57</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.982.792,16 Vorjahr EUR 3.458.231,78)		
				<u>14.554.805,97</u>	<u>54.025.841,29</u>
			E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
				<u>70.952.046,50</u>	<u>110.721.916,57</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	193.522.294,59	180.735.126,89
2. sonstige betriebliche Erträge	3.324.002,94	7.391.779,75
	<u>196.846.297,53</u>	<u>188.126.906,64</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	119.510.956,22	109.882.830,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33.731.167,73	31.203.414,11
- davon für Altersversorgung EUR 9.383.752,64 (VJ EUR 8.487.417,05)		
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	3.271.750,98	3.243.021,79
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	3.243.148,17	3.029.440,80
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	7.960.710,29	7.636.136,31
	<u>14.475.609,44</u>	<u>13.908.598,90</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	5.302.957,97	4.859.683,35
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.792.930,25	1.270.320,53
7. Mieten, Pachten, Leasing	8.463.712,05	9.509.655,34
	<u>15.559.600,27</u>	<u>15.639.659,22</u>
Zwischenergebnis	<u>13.568.963,87</u>	<u>17.492.404,12</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	2.204.180,38	2.370.145,43
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	1.527.385,76	1.468.595,45
	<u>3.731.566,14</u>	<u>3.838.740,88</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	2.204.180,38	2.370.145,43
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.937.332,98	1.931.098,56
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	5.725.458,87	5.621.235,69
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.902.654,41	12.271.777,16
	<u>17.769.626,64</u>	<u>22.194.256,84</u>
Zwischenergebnis	<u>-469.096,63</u>	<u>-863.111,84</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	484.541,34	412.543,25
- davon vom Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers EUR 447.565,71 (Vorjahr EUR 386.548,97)		
- davon aus Abzinsung EUR 34.721,31 (Vorjahr EUR 25.994,28)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,80	2.431,99
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2,80 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.431,99)		
	<u>484.538,54</u>	<u>410.111,26</u>
20. Jahresüberschuss	<u>15.441,91</u>	<u>-453.000,58</u>
21. Gewinnvortrag	-189.313,80	229.367,47
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	30.834,95	34.319,31
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
24. Bilanzgewinn	<u>-143.036,94</u>	<u>-189.313,80</u>